

Priesterbruderschaft St. Petrus

REGIONALRUNDBRIEF

für Baden und die Pfalz

Liebe Gläubige!

Mit der Gnade, die Gott uns schenkt, sollen und müssen wir mitwirken, wenn wir einst den Siegespreis, das ewige Leben, erringen wollen. Die Zeit, an der Rettung meiner Seele *aktiv* mitzuwirken, hat Gott auf den Zeitraum meiner irdischen Pilgerschaft begrenzt. Im Augenblick des Todes, der den irdischen Pilgerstand abrupt beendet, hört die Möglichkeit dieser Mitwirkung auf. Die Armen Seelen, die noch der Reinigung bedürfen, bevor sie sicher in den Himmel eingehen dürfen, können daher nicht mehr aktiv an ihrem Heil mitwirken, sie befinden sich vielmehr in einem *passiven* Läuterungszustand. Für sie, die leidende Kirche, ist die Nacht eingetreten, in der niemand mehr wirken kann. (vgl. Joh 9,4).

Gerade deswegen sind die Seelen im Reinigungszustand (Fegefeuer) umso mehr auf das Gebet der Heiligen im Himmel und auf unser stellvertretendes Gebet angewiesen. Sie sind angewiesen auf das Gebet der triumphierenden und auf das Gebet der streitenden Kirche. Nicht umsonst zählt die Kirche das Gebet für die Armen Seelen zu den geistigen Werken der Barmherzigkeit. Das ist der eigentliche Grund, warum wir für die Seelen unserer Verstorbenen beten, dass sie möglichst bald aus ihren Leiden befreit werden und in unendlicher Freude das verkosten dürfen, wonach sie sich so sehr sehnen.

Welch ein tröstlicher Gedanke ist es doch, dass wir über die Schwelle des Todes hinaus mit unseren lieben Verstorbenen verbunden sind, denen wir in wahrhaft christlicher Nächstenliebe mit unseren Gebeten und guten Werken mächtig zu Hilfe eilen können.

Wir sollten es uns daher persönlich als nicht geringe Nachlässigkeit anrechnen, wenn wir gerade die ersten Tage des Allerseelenmonats November nicht dafür nutzen würden, das siebte Werk geistlicher Barmherzigkeit nach Kräften zu üben.

Mit priesterlichem Segensgruß, Ihr Pater Alexander Metz



November 2019

Der Ablass

In seinem Rundschreiben über die Neuordnung der Ablässe erinnert uns Papst Paul VI. (+ 1978) daran, *„dass auch nach der Sündenvergebung noch Strafen abzubüßen und Überbleibsel der Sünden zu tilgen bleiben können und oft tatsächlich bleiben. Dies zeigt uns ganz deutlich die kirchliche Lehre vom Reinigungsort („Fegefeuer“). Hier werden ja die Seelen der Verstorbenen, die mit wahrer Buße in der Liebe Gottes gestorben sind, ohne zuvor durch würdige Früchte der Buße für ihre Vergehen und Unterlassungen Genugtuung geleistet zu haben, nach dem Tode durch Reinigungsstrafen geläutert.“* (Paul VI., *„Indulgentiarum doctrina“*)

► **Wie gewinne ich einen Ablass?** – Ein vollkommener Ablass, der nur den Seelen am Reinigungsort zugewandt werden kann, wird demjenigen Christgläubigen an **jedem** Tag vom 1. – 8. November gewährt, der einen Friedhof andächtig besucht und, zumindest im Geiste, für die Verstorbenen betet. Zur Gewinnung eines **vollkommenen Ablasses** müssen generell **fünf Bedingungen** eingehalten werden:

- 1) **sakramentale Beichte**, also Befreiung von Sündenschuld (dabei genügt eine Beichte zur Gewinnung mehrerer Ablässe, etwa 20 Tage vorher oder nachher),
- 2) **entschlossene Abkehr von jeder Sünde**, also der feste Vorsatz, in allen Dingen ganz nach dem Willen Gottes zu leben,
- 3) **Kommunionempfang**, also die sakramentale Vereinigung mit Jesus Christus in der heiligen Eucharistie,
- 4) **Gebet in der Meinung des Heiligen Vaters**, z. B. „Vater unser“, „Gegrüßet seist du Maria“ und „Ehre sei dem Vater“.
- 5) **Erfüllung des vorgeschriebenen Werkes**. Dieses Werk ist in der Zeit vom 1.-8. November der andächtige Besuch eines Friedhofs und das Gebet für die Verstorbenen (z. B. ein Gesätz vom Rosenkranz). Am 1. November kann der Friedhofsbesuch auch durch den Besuch einer Kirche ersetzt werden.

Punkte 2 - 5 sind an jedem Tag zu erfüllen, an dem man einen vollkommenen Ablass gewinnen möchte.

Termine, die Sie sich unbedingt vormerken sollten

► **Nachprimiz in St. Josef, Freiburg:** Am **17. November** um **17.30 Uhr** wird der Neupriester P. Janosch Donner FSSP das Hochamt in St. Josef zelebrieren. Im Anschluss gibt es noch die Möglichkeit, den Primizsegen zu empfangen!

► **Einkehrtag in Oberflockenbach:** Am **24. November** findet wieder ein Einkehrtag in Oberflockenbach statt. Der Chefredakteur vom „Durchblick“, Herr Michael Ragg, wird uns in einem interessanten Vortrag über die Situation der Christen in China berichten. Mit Bildern und Erlebnisberichten zeigt der Referent, warum so viele Chinesen das Christentum entdecken und christliche Werte gerade auf die junge Elite Chinas so anziehend wirken. Der Referent spricht auch über die jüngsten Bemühungen von Präsident Xi Jinping zur erneuten Stärkung der Staatsmacht, zur perfekten Überwachung der Menschen, sowie zu Projekten wie der „Neuen Seidenstraße“ und deren Bedeutung für Deutschland und Europa. **Programm:** 10.00 Uhr Amt – 11.45 Uhr 1. Vortrag – 12.45 Uhr Mittagessen – 13.45 Uhr 2. Vortrag – 15.00 Uhr Andacht – 15.45 Uhr Kaffee und Kuchen.

► **Katechesen für Kinder und Jugendliche**, jeweils einmal im Monat direkt im Anschluss an das Sonntagshochamt **in Oberflockenbach:**

- Katechese für Kinder von 8 bis 12 Jahren (KAT 8+): 27. Okt., 1. Dez., 22. Dez.
- Katechese für Kinder/Jugendliche ab 12 Jahren (KAT 12+): 10. Nov., 8. Dez.

► **Christkönigsjugend (CKJ) in Oberflockenbach:**

- **für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren** (CKJ 6+): 5 Treffen im Jahr, jeweils samstags von 10-17 Uhr. Nächster Termin ist der **14. Dezember**.
- **für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 14 Jahren** (CKJ 14+): monatliche Treffen, immer direkt im Anschluss an das Sonntagshochamt. Termine werden monatlich festgelegt und können bei P. Metz erfragt werden. Alle weiteren Angebote der CKJ finden Sie im Internet unter: www.ckj.de

Buchtipps

Wenn Sie ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk suchen, dann finden Sie ein solches in dem neuen Buch von **Kardinal Robert Sarah**. Es trägt den Titel „**Bleibe bei uns, Herr, denn es will Abend werden**“ und ist im Fe-Verlag erschienen, hat 440 Seiten und kostet 19,80 Euro. Kardinal Sarah spricht darin über die großen Herausforderungen in Kirche und Welt und deutet sie im Lichte des Glaubens. – Absolut empfehlenswert!

GOTTESDIENSTORDNUNG OBERFLOCKENBACH

Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen

- 9 Uhr Beichtgelegenheit, 10 Uhr Hochamt

Hl. Messen an Werktagen *(Bitte immer die aktuelle Gottesdienstordnung beachten!)*

- **Montag und Donnerstag:** 17.30 Uhr Anbetung, 18.30 Uhr hl. Messe
- **Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag:** 8 Uhr hl. Messe
- **Herz-Jesu-Freitag:** 18.30 Uhr hl. Messe, anschl. Anbetung
- **Herz-Mariä-Sühnesamstag:** 20 Uhr hl. Messe, anschl. Anbetung
- **24-Stunden-Anbetung:** 8. November (20 Uhr) – 9. November (20 Uhr)

Beichtgelegenheiten

- **Sonn- und Feiertage:** ab 9 Uhr
- **Werktags:** Während des Rosenkranzes vor der Abendmesse

GOTTESDIENSTORDNUNG FREIBURG

Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen

- 16.45 Uhr Beichtgelegenheit, 17.30 Uhr Hochamt
- **Nicht vergessen: 17. November, 17.30 Uhr:** Nachprimiz des Neupriesters Pater Janosch Donner FSSP, anschl. Primizsegnen.

Beichtgelegenheiten

An allen Sonntagen ab 16.45 Uhr, am 3. Sonntag im Monat ab 16.30 Uhr.

Hl. Messen im deutsch-schweizerischen Grenzgebiet

- St. Anton in Basel (Kannenfeldstraße 35): Sonntag, 11.30 Uhr
- Bruderklauen-Kapelle in Etzgen (bei Laufenburg): Sonntag, 9 Uhr

Priesterbruderschaft St. Petrus

Steinklingener Str. 24 | 69469 Weinheim-Oberflockenbach

P. Alexander Metz FSSP, Tel. 06201 – 29 01 88, E-mail: metz.alex@web.de

P. DDr. Andreas Hirsch FSSP, Tel. 06207 – 92 10 32

Gottesdienste in Oberflockenbach: Steinklingener Str. 24, 69469 Oberflockenbach

Gottesdienste in Freiburg: Kirche St. Josef, Breisacher Str. 119, 79110 Freiburg

Alle Infos zu den Gottesdiensten und dem *Dies Domini* auch unter www.alte-messe.info

Spendenkonto: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V. – IBAN: DE26 6729 0100 0068 4452 05 bei der Volksbank Kurpfalz eG. – Unsere Gemeinschaft empfängt keine Kirchensteuer. Zur Finanzierung unseres Apostolats sind wir daher auf Ihre Großherzigkeit angewiesen. Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott für jede Gabe!